

**Sprachnetz-Weiterbildung**  
**am Samstag, 25.2. in Suhl**



Liebe Engagierte in der Flüchtlingshilfe in Suhl,  
das Engagement von Flüchtlingspat\*innen, Freundeskreisen und Willkommensinitiativen hat für das Ankommen von geflüchteten Menschen sowie für unser aller Miteinander eine sehr große Bedeutung.

Neben Orientierungshilfen im Alltag, Begleitung bei Behördengängen, der Gestaltung gemeinsamer Ausflüge und vielem mehr geht es dabei häufig um das Thema *Sprache*. Denn ohne Kenntnisse der deutschen Sprache ist der Alltag in Deutschland schließlich kaum zu meistern.

Doch nicht nur die Lernenden brauchen Unterstützung, sondern auch Sie – die „Lehrer\*innen“. Denn Ehrenamtliche, die Geflüchtete beim Deutschlernen unterstützen wollen, stehen oft vor ähnlichen Herausforderungen: Stark variierende Lerngruppen, Theorie-basierte DaZ-Materialien und Grammatikarbeitsblätter führen auf beiden Seiten schnell zu Überforderung und Frustration und erschweren eine erfolgreiche Sprachförderung. Dazu kommen oft auch kulturelle Missverständnisse und fehlende Zeit für Reflexion über die Rolle als Ehrenamtliche\*r, die eigene Motivation und vieles mehr.

Um Sie an dieser Stelle besser zu unterstützen, bieten wir Ihnen folgendes Weiterbildungsangebot. Aus unserer langjährigen Erfahrung der Deutschförderung in Jena und Umgebung zeigen wir Ihnen Möglichkeiten der ehrenamtlichen Deutschbegleitung – und zwar auf praxisnahe und erlebnisorientierte Weise. Dazu laden wir Sie heute herzlich ein:

**Samstag, 25. Februar, 9-16 Uhr (inkl. Mittagspause)**

***Haltungen und interkulturelle Kompetenz in der ehrenamtlichen Arbeit***

**Ort: Teestube/Club 23, Starthilfe und Begegnungsarbeit, Weidbergstraße 10, 98527 Suhl**

Gemeinsam wollen wir anhand folgender Fragen ins Gespräch kommen:

- Was ist meine Rolle als ehrenamtliche\*r Begleiter\*in? Wie gehe ich mit Belastungen um?
- Was genau kann ehrenamtliche Deutschförderung leisten und was geht über ihre Grenzen?
- Wie können Ehrenamtliche die Alltagskommunikation fördern?
- Welche Materialien eignen sich zum Deutschlehren und -lernen?
- Wie kann man\* jemanden unterstützen, dem (nicht nur) das lateinische Alphabet neu ist?
- Was kann man\* tun, wenn die Sprachniveaus in einer Gruppe sehr unterschiedlich sind?
- U.v.m.

Unsere erfahrenen Deutsch-als-Fremd-/Zweitsprache-Trainer\*innen vermitteln wertvolle methodische und didaktische Kniffe, die helfen sollen, niedrigschwellig und *mit Spaß und wenig Aufwand* Lernerfolge zu schaffen. Ehrenamtliche Sprachförderung hat viele Gesichter und muss nicht aufwändig sein.

Zudem wollen wir einen *Raum für Austausch* schaffen, der häufig fehlt. Die Veranstaltung soll sich möglichst nah an Ihren konkreten Fragestellungen oder Problemen orientieren. Deshalb würden wir uns über Ihre Fragen, Wünsche und Rückmeldungen freuen.

Nehmen Sie sich die Zeit, die es braucht – es lohnt sich!

Ihre **Anmeldung** richten Sie bitte an:

Marlies Venohr, Projektleiterin Starthilfe und Begegnungsarbeit  
Telefon: 0152 37957459 oder Mail: stubega@outlook.com

Bei inhaltlichen Fragen wenden Sie sich bitte an uns:

Frauke Peisker ([peisker@kindersprachbruecke.de](mailto:peisker@kindersprachbruecke.de)) und

Franziska Förster ([franziska.foerster@kindersprachbruecke.de](mailto:franziska.foerster@kindersprachbruecke.de))

Telefon: 03641 420269

Infos gibt es auch auf unserer Homepage: <<http://www.kindersprachbruecke.de/sprachnetz/warum/>>

...und wir freuen uns auch über den Besuch unserer FB-Seite, auf der regelmäßig Neuigkeiten und Tipps zum Deutschlernen veröffentlicht werden: <<http://www.facebook.de/sprachnetzth>>